

NAMBY-PAMBY BOY
 Fabian Rucker: sax / Philipp Nykrin: key /
 Andreas Lettner: dr



Das Trio Namby-Pamby Boy ist eine als Kollektiv operierende Working-Band mit Standort Wien, bestehend aus dem Saxofonisten Fabian Rucker, dem Pianisten Philipp Nykrin und dem Schlagzeuger Andreas Lettner. Alle drei sind Teil einer umtriebigen Gruppe junger österreichischer Musikschaffender, aus dem sich zahlreiche erfolgreiche Formationen wie S.K. Invitational oder Lylit & Band entwickelt haben, was sich auch in vielen Einspielungen widerspiegelt. Vor fast 10 Jahren fanden sich die drei Musiker mit dem Ziel zusammen, den Sound des klassischen Trios einer gänzlich neuen Definition und Auslegung zuzuführen. Beim Projekt [midshi] wandelte das Trio auf einem sehr elektronisch angehauchten und avantgardistischen Jazz-Pfad. Ähnlich verhält es sich auch bei Namby-Pamby Boy, mit dem Unterschied, dass in diesem Fall die Inspiration nicht aus der Elektronik kommt, sondern aus den Bereichen des Rock und HipHop. Festgesetzte Genre-Grenzen empfinden die drei Musiker einfach nur als Einengung ihrer eigenen Kreativität und blicken so in ihren Kompositionen auch immer weit über den eigenen Tellerrand hinaus. Bei Namby-Pamby Boy werden etwa Jazz, Rock und HipHop zu einem schlüssigen Ganzen vereint, welches sich entgegen allen Gesetzmäßigkeiten, nicht statisch verhält, sondern in einem ständigen Prozess der Veränderung neue Ausformungen entwickelt.

Tickets: VVK 12,- / AK 15,- / Jugend 7,-

Solo Piano Performance

CECIL TAYLOR

Montag, 7. 5. 2012, 20:00 Uhr

Karten unter ticket@jazzit.at

JAZZ IT.
 Musik Club Salzburg

Dienstag / 3. 4. 12 / 20.00 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
JAZZIT FUNKORCHESTRA by **FRANZ TRATTNER** (AT)

Donnerstag / 5. 4. 12 / 20.00 Uhr
New Voices → Lokal«»Global
NANES SPICY KITCHEN LAB (AT)

Freitag / 6. 4. 12 / 21.30 Uhr
Eristoff DJ Contest → Gast-VA
ELECTRO HEROES

Dienstag / 10. 4. 12 / 20.00 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
KOSMOTRON (AT)

Donnerstag / 12. 4. 12 / 20.00 Uhr
Jazz Rock World Noise
ARAM BAJAKIANs KEF (US)

Samstag / 14. 4. 12 / 20.30 Uhr
Cool Funk Soul
RHYTHMIC TRAMP ORCHESTRA (AT)

Dienstag / 17. 4. 12 / 20.00 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
ROBERT FRIEDL (AT)

Freitag / 20. 4. 12 / 20.30 Uhr
Lokal«»Global
JIM BLACK TRIO feat. **ELIAS STEMESEDER** (US/AT)

Samstag / 21. 4. 12 / 21.00 Uhr
Klub Mildenburg
MOBY STICK: REUNION (AT/ES)

Montag / 23. 4. 12 / 20.00 Uhr
Great Jazz
OREGON feat. **RALPH TOWNER, GLENN MOORE,**
PAUL McCANDLESS & MARK WALKER (US)

Dienstag / 24. 4. 12 / 20.00 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
LIBERTANGO (AT)

Freitag / 27. 4. 12 / 23.00 Uhr
Great Jazz Doppel
WERNER ZANGERLE 4 (AT)
NAMBY-PAMBY BOY (AT)

Samstag / 28. 4. 12 / 22.00
Beatshot
DJ STICKY (AT) / **MI.SOU** (AT) / **J-KHAN** (AT) u.a.

4. 5. **Lokal«»Global**
PARAMETRIX feat. **SCHEIBSTA**

7. 5. **Solo Piano Performance**
CECIL TAYLOR

18. 5. **New Voices**
LYLIT & BAND

24. 5. **Avant Jazz**
SONORE: BRÖTZMANN+VANDERMARK+GUSTAFSSON

02Z032932S Österreichische Post AG / Sponsoring.Post // Jazzit, Jg. 11, Nr. 4

Schallmooser Hauptstr. 46 | 5020 Salzburg | service@rockhouse.at

ROCKHOUSE SALZBURG

YEAHICLUB 10.4. WE HAVE BAND + GUDRUN VON LAXENBURG U.A.

13.4. **BROILERS** WELCOME TO SANTA MUERTE 2012

16.4. **MEENA** FEAT. CHRIS FILLMORE & BAND

19.4. **MEL** "KING STREET" CD RELEASE PARTY

7.5. **VDELLI** BLUES ROCK HIGHLIGHT AUS AUSTRALIEN!

10.5. **ROBERT ROTIFER** + BO CANDY AND HIS BROKEN HEARTS

16.5. **STEFAN DETTL** LA BRASS BANDA FRONTMANN MIT NEUEM ALBUM!

3.5. **MAX PROSA** Der Nachfolger von Clueso & Tim Bendzko

www.rockhouse.at

ARGE KULTUR SALZBURG VORSCHAU APRIL 2012

Austrofred Foto: Ingo Pertramer

13.04. Die kleine n8musik S.K. INVITATIONAL FEAT. TEXTA

14.04. THE MORE OR THE LESS CD-Release

20.04. AUSTROFRED „Fire, Light & Austrofred“

25.04. WILLI RESETARITS & STUBNBLUES CD Präsentation „Ois offn“

26.04. MICHAEL ALTINGER & BAND „Das Ende vom Ich“

27.04. SON OF THE VELVET RAT Support: Katrin Navessi

ULRIKE-GSCHWANDTNER-STRASSE 5 // +43-662-848784 // WWW.ARGEKULTUR.AT

Jazzit:Büro: Elisabethstr.11 / Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr / Tel.: +43-(0)-662-88 32 64 / Email: club@jazzit.at

Kartenvorverkauf: Jazzit:Büro (Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr) und Jazzit:Bar (Di-Sa ab 18 Uhr) in der Elisabethstr.11, sowie Musikladen in der Linzergasse 58
Österreich: alle 0-Ticket-Stellen → www.oeticket.com
Deutschland: Karten Scharf → www.ticketscharf.de

Kartenreservierung / Abendkassa: ticket@jazzit.at, nur gültig mit Rückbestätigung per E-Mail; Abendkassa-Preis.
Jugendticket bis 23 Jahre: Euro 7,- (nur an der Abendkassa)

JazzitCard: Gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum für alle Veranstaltungen im Jazzit, erhältlich im Jazzit.

Jazzit:Bar: Di-Sa ab 18 Uhr / So+Mo Ruhetag / im Sommer Gastgarten / Tel.: +43-(0)699-81 15 38 34 / Email: lokal@jazzit.at

Bus: Haltestelle Kiesel + Bahnhof **Parken:** Bahnhof-Tiefgarage

Impressum, Eigentümer, Herausgeber: Jazzit / Verlags & Herstellungsort: 5020 Salzburg
 Redaktion: Andreas Neumayer+Eva Altenbuchner, Elisabethstraße 11, 5020 Salzburg
 Fotos: Markus Lackinger+Jazzit+Archiv / Design: Eva Altenbuchner

SEIT 1601

TRUMETER PILLS JOSEF SIGL

EINFACH LEBEN!



il vero espresso italiano



NATÜRLICH FAIR



1
 KULTUR CLUB



Hotel Neutor
 Konstanzt Salzburg



Jazzit:Musik:Club / Elisabethstr 11 / 5020 Salzburg / club@jazzit.at
www.jazzit.at www.jazzfoto.at

04 2012

JAZZ IT.
 Musik Club Salzburg
 Elisabethstraße 11 / 5020 Salzburg



APRIL:PROGRAMM

27. 4. 12 Great Jazz Doppel
 NAMBY-PAMBY BOY



Jazzit:Musik:Club
 the finest jazz in town

Liebe Jazzit:Gemeinde,

auch dieses Jahr richten wir in unserer Konzertreihe „Lokal«»Global“ den Fokus auf eng mit dem Jazzit verbundene MusikerInnen und bieten ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Aspekte ihres musikalischen Schaffens zu präsentieren. Neben den beiden Salzburger Sängerinnen Nane [5.4.] und Lytil [18.5.] sind auch die Pianisten Elias Stemeseder [20.4.] und Phil Nykrin [27.4.] sowie der ebenfalls aus Salzburg stammende Saxofonist Werner Zangerle [27.4.] mit ihren jeweiligen Formationen live im Jazzit zu erleben. Unser (Geheim-)Konzert-Tipp im April: Aram Bajakian (Gitarrist bei Lou Reed!) und sein Jazz-Rock-World-Projekt Kef [14.4.].

Wir sehen uns — im Jazzit,
Andreas Neumayer & das Jazzit:Team
Space is the Place

Donnerstag / 5. 4. 12 / 20.00 Uhr
New Voices → Lokal«»Global
NANES SPICY KITCHEN LAB

Nane: voc / **Hermann Linecker:** p, b / **Peter Traummüller:** dr / **Herbert Berger:** fl, sax, harp / **Frank Schwinn:** g



Gekocht wird bekanntlich mit Feuer, also aufgepasst: heiß und scharf! Man nehme eine kraftvolle Stimme, übergieße sie mit feurigen Piano-Sounds und würzigen Rhythmen vom Schlagzeug und garniere das Ganze schließlich mit quirligen Noten-Bündeln von Gitarre und Gebläse. Der swingig-soulige Geschmack mit funkiger Note und einer Brise Latin ergibt einen wahren Ohren-Schmaus! Gegründet im Frühjahr 2011 präsentiert die Formation „Nane's Spicy Kitchen Lab“ nun das erste Album, eine bunte Mischung aus Jazz, Swing, Latin, Soul und Funk, in deren Mittelpunkt die kraftvoll-charismatische Stimme der Lungauer Sängerin Nane Frühstückl steht. Ihr zur Seite stehen Pianist Hermann Linecker, dessen spontane, mitreißende Spielfreude durch Mark und Bein geht, und Schlagzeuger Peter Traummüller, dessen musikalischer Schwerpunkt im breiten Feld der Jazz- und improvisierten Musik liegt. Für die CD-Präsentation werden zudem als Special Guests der umtriebige Saxofonist Herbert Berger, einer von Österreichs vielseitigsten Musikern, sowie Gitarrist Frank Schwinn, zugleich Produzent dieses feurig-scharfen Albums, erwartet.

Tickets: WK 12,- / AK 15,- / Jugend 7,-

Donnerstag / 12. 4. 12 / 20.00 Uhr

Jazz Rock World Noise
ARAM BAJAKIANs KEF

Aram Bajakian: g / **Shanir Blumenkranz:** b / **Tom Swafford:** vln



In New York herrscht keine wirkliche Knappheit an musikalischem Talent – trotzdem ist der junge, aus Massachusetts stammende Gitarrist Aram Bajakian eine weitere positive Überraschung mit seiner Kombination aus Rock, Jazz, World und Noise Music. Seine Bühnenpräsenz in Lou Reed's Band scheint dabei auch nicht im Wege zu sein. Der Gitarrist mit armenischen Wurzeln hat bereits mit zahlreichen Größen aus Avant-Jazz und -Rock gespielt, etwa Marc Ribot, Sean Noonan oder dem früheren Can-Sänger Malcolm Mooney. Aram Bajakians verschiedenen Projekte, u.a. das Afro-Punk-Ensemble „Beat Down“ oder das Blues-R&B-Unternehmen „Killing Floor“ spiegeln die vielfältigen, von Westafrika über Indien und Marokko reichenden Einflüsse seiner Musik deutlich wider. Und auch beim kammermusikalischen Trio Kef, benannt nach einer Art traditioneller armenischer Musik, ist dies deutlich hörbar, wenn Weltmusik auf avantgardistischen Jazz und Rock trifft. Erschienen ist das erste Album dieser Formation im Juli 2011 übrigens auf John Zorns Tzadik-Label....

Tickets: WK 12,- / AK 15,- / Jugend 7,-

Samstag / 14. 4. 12 / 20.30 Uhr

Cool Funk Soul
RHYTHMIC TRAMP ORCHESTRA

Peter Brugger: b / **Helmut Kaplan:** p / **Karl Heinz Laganda:** voc / **Tom Meusburger:** g / **Tanja Mazurek:** voc / **Gerd Veleba:** sax / **Martin Hutzinger:** tp / **Thomas Horstmann:** tp / **Stefan Hutzinger:** tb / **Beda Bachmayer:** dr / **Dietmar Juriga:** sax



„Sway your hips, baby“, so lautet das Credo des Rhythmic Tramp Orchestra (RTO), denn ihre Musik ist einfach hot, sexy and easy. Die Liebe zur Soul und Funk-Musik veranlasste den Gründer der Band, Peter Brugger, sich seinen großen Traum zu erfüllen und weitere (zehn) Musiker um sich zu scharen, die mit ihm diese Leidenschaft teilen. Sie alle lieben diese Musik, die Bühne und die Interaktion mit dem Publikum, die sich als eine Art heißer Flirt zwischen Band und Zuhörern manifestiert. Die exzellente Rhythmusgruppe legt den musikalischen Teppich für die hervorragenden Darbietungen der beiden VokalistInnen; ein Fünf-Mann-Bläseersatz setzt heiße Akzente; das Resultat: Ein fulminantes Feuerwerk aus groovend-soulliger Funk-Musik. „Well, we are ready to take off ... what about you?“

Tickets: WK 15,- / AK 18,-

Freitag / 20. 4. 12 / 20.30 Uhr

Lokal«»Global
JIM BLACK TRIO feat. ELIAS STEMESEDER

Elias Stemeseder: p / **Jim Black:** dr / **Thomas Morgan:** b



Jim Black sind wir ja in vielen Kontexten gewöhnt, und sicher hat er auch schon in dem einen oder anderen Piano-Trio gespielt. Doch dass er eine eigene Troika mit Piano, Bass und Schlagzeug leiten würde, ist dann doch etwas überraschend. Und überaus erfreulich. Denn die Begegnung des Salzburger Pianisten Elias Stemeseder mit Jim Black beim JIMS in Salzburg vor ein paar Jahren hatte den Grundstein zu diesem Projekt gelegt. Elias Stemeseder, der nunmehr in Berlin studiert, schert sich weder um die Vorgaben des Jazz-Establishments noch um die Regeln der Postmoderne. Vielmehr hat er einen ganz eigenen Puls, der sich Black annähert oder sich von ihm entfernt, und so Druck auf- und abbaut. Bassist Thomas Morgan vermittelt nicht nur zwischen Klavier und Schlagzeug, sondern umtanzt die beiden Komponenten, hält sie zusammen und doch auch auf Abstand. Diese drei Musiker haben sich und uns wahrlich eine Menge neuer und unerhörter Geschichten zu erzählen. Manche Stücke sind einfache Balladen, andere sind komplex angelegte Kompositionen. Nachdem das Jim Black Trio eines der musikalischen Highlights beim Jazzfestival Saalfelden 2011 war, dürfen wir nun auch im Jazzit diese wunderbare Band begrüßen und uns auf kammermusikalisch beeinflussten Jazz freuen.

Tickets: WK 12,- / AK 15,- / Jugend 7,-

Samstag / 21. 4. 12 / 21.00 Uhr

Klub Mildenburg
MOBY STICK: REUNION

Raphael Schwarzacher: voc, g / **Naila Huber:** voc / **Nigrita:** voc / **Rachel Abbey:** voc / **Martin Baumgartner:** b / **Thomas Mantl:** dr / **Antonio Martinez:** g / **David Ronacher:** key



Nach mehr als einem Jahr Spielpause ist es wieder soweit. Moby Stick präsentiert ihr neues Album „Follow The Roots“ das im April unter Mildenburg Records erscheint. Die heimische Reggae-Band hat bereits 2009 mit der unter dem Jazzit Label erschienenen EP „Raise Ya Voice“ auf sich aufmerksam gemacht und dem folgt nun eine LP mit 14 neuen Songs. Mit „Follow the Roots“ ist es Moby Stick gelungen, tiefe Einblicke in das Wesen des Reggae zu geben und die gesellschaftliche Notwendigkeit dieser Botschaft für jung und alt erlebbar zu machen. Ihre Texte enthalten gesellschaftskritische Botschaften, sie singen von Freiheit, Korruption und zwischenmenschlichen Beziehungen. Trotz dieser teils ernsthaften Inhalte stehen Lebendigkeit und vor allem Tanzbarkeit im Vordergrund ihrer Konzerte. Ein Abend mit Moby Stick bietet nicht nur ein musikalisches und Tanz intensives, sondern auch ein emotionales und unvergessliches Erlebnis. Der lebendige, intensive und mitreißende Sound der Band lässt keinen auf der Tanzfläche regungslos zurück.

Tickets: 10,-

Montag / 23. 4. 12 / 20.00 Uhr

Great Jazz
OREGON

Paul McCandless: sax / **Ralph Towner:** g, p / **Glen Moore:** b / **Mark Walker:** dr, perc



Die Anfänge der Gruppe Oregon gehen bis in die zweite Hälfte der 1960er Jahre zurück. Ralph Towner und Glen Moore waren

die Begründer der Gruppe. Gegen Ende des Jahrzehntes kam Collin Walcott dazu, später stieß Paul McCandless, mit dem Walcott und Towner bereits gemeinsam im Paul Winter Consort spielten, zur Band. Damit war die Stammbesetzung des Quartetts gefunden. Das Spiel von Oregon entwickelte sich im Laufe der Zeit nicht einheitlich, sondern bediente eine ganze Bandbreite von Jazz-Stilen. 1980 machte die Gruppe eine schöpferische Pause, um schon ein Jahr später wieder mit neuem, elektronischerem Sound auf der Bühne zu stehen. Nach dem Tod von Collin Walcott 1984 übernahm Trilok Gurtu den Schlagzeug-Part, bis er 1986 von Mark Walker, seither fixer Bestandteil der Gruppe, abgelöst wurde. Wenn man über „Weltmusik“ spricht, dann zählen Oregon definitiv zu den Vorreitern dieser Richtung. Außerdem zählt Paul McCandless neben Yusef Lateef wohl zu den zwei einzigen Musikern, die das Doppelrohrblatt-Holzblasinstrument Oboe im Jazzkontext relevant bedienen.

Tickets: WK 20,- / AK 25,- / Jugend 7,-

Freitag / 27. 4. 12 / 20.30 Uhr

Great Jazz Doppel
WERNER ZANGERLE 4

Werner Zangerle: sax / **Matthias Löscher:** g / **Walter Singer:** b / **Klemens Markt:** dr



War der aus Salzburg stammende Saxophonist und Komponist Werner Zangerle mit seiner Debüt-CD „Nucleus“ noch dem Kern der Dinge auf der Spur, bezieht er sich mit dem Nachfolgetonträger „Panto“ auf das Allumfassende, die Gesamtheit. In einem Vakuum kann man nichts gestalten, man ist immer auf seine Umwelt angewiesen, im konkreten Fall sind dies musikalische Einflüsse, die Mitmusiker, das Publikum, das Leben. Die musikalischen Einflüsse sind breit gesät, in dieser Band liegt der Fokus jedoch sehr stark auf melodische Intensität, nicht Lautstärke, musikalische Interaktion und organisches Geschichtenerzählen, immer beruhend auf den Kompositionen des Bandleaders. Man könnte die Musik als im melodischen zeitgenössischen Jazz beheimatet bezeichnen, mit den Schubladen ist die Band aber nicht so streng. Mit Matthias Löscher verbindet Werner Zangerle ein schon fast telepathisches musikalisches Einverständnis. Mit Klemens Markt und Matthias Pichler (auf der CD) oder Walter Singer (live) hat das Quartett eine der besten Rhythmusgruppen des Landes an Bord. →